

## Drei Länder, ein Fluss

Eine trinationale Ausstellungsreihe widmet sich dem Rhein in all seinen Facetten. Heute Abend wird in Basel die erste Ausstellung eröffnet.

Mélanie Honegger

Das Projekt ist gigantisch: 38 Ausstellungen in Frankreich, Deutschland und der Schweiz beleuchten ab diesem Herbst den Rhein und seinen Einfluss auf Leben und Kultur in der Region. Die trinationale Ausstellungsreihe wurde vom Netzwerk Museen konzipiert, einem Verbund von Museen aus den drei Nachbarländern. Schirmherr der Ausstellung, der eine dreijährige Vorbereitungszeit vorausging, ist der Basler Regierungspräsident Beat Jans, der aktuell auch als Präsident der Oberheinkonferenz amtiert. Heute Abend startet im Hafendomuseum die erste Ausstellung in Basel. Zeit für einen Blick auf das Angebot im Dreiländereck.

### 1 Mulhouse

In Mulhouse bietet eine umfassende, bisher unveröffentlichte Fotografiesammlung im Musée Electropolis Einblick in die Bauarbeiten zum Wasserkraftwerk von Kembs. Die Fotografien zeigen bis anhin eher unbekannte Aspekte rund ums gigantische Kraftwerk wie etwa die Proteste gegen das Projekt. Sie ermöglichen auch einen Einblick in die Lebensrealität der 3000 Arbeitenden, die am Bau beteiligt waren.

### 2 Saint-Louis

Die Ausstellung in der Petite Camargue Alsacienne widmet sich ganz der Fischzucht. Sie gibt einen Einblick in Bedeutung und Geschichte der Zucht, und auch die historischen Gebäude der kaiserlichen Fischzucht stehen Interessierten für einen Besuch offen.



Der Weidling steht im Zentrum der Ausstellung im Hafendomuseum, an der auch Basler Wasserfahrvereine mitgewirkt haben. Bild: R. Schmid

### 3 Huningue

Das Geschichts- und Militärmuseum in Huningue stellt in seiner Ausstellung die Festung Hüningen vor, die ab 1679 auf Geheiss von Louis XIV vom französischen Festungsbaumeister Vauban direkt am Rhein erbaut wurde. Sie diente als militärische Sperre für das neu an Frankreich angegliederte Elsass.

### 4 Weil am Rhein

Im Weiler Museum für Textilgeschichte zeigt der Hüniger Photoclub du Rhin eine

Fotoausstellung zum Thema Wasser. Im Januar öffnet schliesslich eine weitere Ausstellung im Museum am Lindenplatz. Gemälde aus der städtischen Kunstsammlung und historische Fotos von Weil am Rhein zeigen, wie sich der Rhein als Lebensraum im Laufe der Zeit verändert hat.

### 5 Basel

Die Ausstellung «Ave Caesar! Römer, Gallier und Germanen am Rhein» im Antikenmuseum zeigt die Bedeutung des Rheins für die Region, aber

auch für Europa auf. Der Fluss war bereits in der Antike eine wichtige Handelsroute und Verkehrsachse. Im Fokus stehen zudem die politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Rheingebiet und den Hochkulturen des Mittelmeerraumes. Im Hafendomuseum wird derweil die Entstehungsgeschichte des Weidlings aufgearbeitet. Auch die Wasserfahrvereine beider Basel beteiligen sich an der Ausstellung.

### 6 Birsfelden

Im Birsfelder Museum spürt die Ausstellung «Eine Insel entsteht» der Planung und dem Bau des Kraftwerks Birsfelden nach. In Exponaten und Bildern von lokalen Kunstschaffenden werden auch die durch das Kraftwerk entstandenen landschaftlichen Veränderungen thematisiert.

### 7 Lörrach

Das Dreiländermuseum in Lörrach widmet dem Rhein

gleich zwei Ausstellungen. Den Beginn macht die interaktive Überblicksausstellung zur Ausstellungsreihe, die aufzeigt, wie der Rhein Kultur und Politik in Frankreich, Deutschland und der Schweiz prägte. Grafiken und Karten zeigen auf, wie stark der Fluss genutzt, aber auch begradigt und kanalisiert wurde. Ab März 2023 sind im Museum zudem Kunstwerke zum Rhein zu sehen, die aus der Dreiländersammlung stammen.

### 8 Grenzach

In Grenzach beleuchtet das Regionalmuseum Römervilla ab dem 17. September die Rheinübergänge zur römischen Zeit. Die Ausstellung, die sich auch an Familien richtet, beschäftigt sich mit Lage und Bedeutung der früheren Brücken.

### 9 Pratteln

Rund um das freigelegte Bohrloch direkt am Rhein bei Pratteln, wo auch heute noch Salz gewonnen wird, gibt es die Möglichkeit, jahrtausendealte

Salzblöcke anzuschauen. Zudem bietet die Saline Schweizerhalle einen neuen Rundgang durch die eigene Industrie an.

### 10 Liestal

Das Museum.BL begibt sich auf Spurensuche zwischen Augst und Birsfelden. Die Ausstellung zeigt, wie der Rhein für Schifffahrt und Stromerzeugung genutzt wird, geht aber auch Spuren von Wildtieren wie Bibern, Lachsen und seltenen Vögeln nach.

### 11 Rheinfelden (CH)

Das Fricktaler Museum präsentiert die verschiedenen Einflüsse, die der Rhein auf das Leben in Rheinfelden hat. Die Themen sind vielfältig: Von Mode über Risiken des Lebens am Fluss und den Fluss als Staatsgrenze ist alles dabei.

### 12 Rheinfelden (DE)

Im Haus Salmegg im deutschen Rheinfelden setzen sich regionale Kunstschaffende ab dem 2. Oktober mit dem Thema Wasser auseinander. Die zeitgenössischen Werke sind sowohl abstrakt als auch gegenständlich und umfassen Malerei, Objekte, Skulpturen und Fotografien. Das Rathaus im badischen Rheinfelden widmet sich derweil einem Stück Technikgeschichte. 1898 eröffnete in der Stadt das damals grösste Wasserkraftwerk Europas. 2011 wurde es durch das neue Wasserkraftwerk auf Schweizer Seite ersetzt.

### 13 Laufenburg

In Laufenburg untersucht die Ausstellung im Museum Schiff die Unberechenbarkeit des Wassers. Im Fokus stehen neben katastrophalen Hochwasser-Ereignissen auch Schiffsunglücke und gefährliche Besonderheiten des Rheins wie die frühere Stromschnelle von Laufenburg. Auch die akuter werdende Gefahr von Wetterextremen wird in der Ausstellung beleuchtet.

Alle Infos zur trinationalen Ausstellungsreihe finden Sie unter [www.netzwerk-museen.eu](http://www.netzwerk-museen.eu).

